

Mitteldeutschland Tägliche-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang - Nr. 140

Druckerei: Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große Braubergstraße 12, Telefon 2244. Zeitungs-Verwaltung: Im Halle höheren General (Verwaltungsamt), behält die Verantwortung auf Verlangen an, Rückversicherung.

Halle (Saale), Mittwoch, den 19. Juni 1935

Monatlicher Bezugspreis 1,50 RM, und 0,25 RM. Jahrsbeitrag, durch die Post 2,30 RM. Eine Ausgabe 10 Pf.

Einzelpreis 15 Pf.

England begrüßt das Flotten-Abkommen

Erfolggekrönte deutsch-englische Besprechungen / Das Abkommen gestern abgeschlossen

35 zu 100

Dr. O. Zwischen der deutschen und englischen Regierung ist gestern ein Flottenabkommen unterzeichnet worden, das einen Plan für die Entwicklung der deutsch-englischen Beziehungen darstellt. Auf dem Wege des Führers, hat der Beauftragte des Reichsfinanzers, von Ribbentrop, in verhältnismäßig kurzer Verhandlungsdauer diese Vereinbarung zustande gebracht. Und es darf gesagt werden, daß auch auf englischer Seite die Besprechungen mit einem Höchstmaß von Offenheit und Vertrauen in diesen neuen Abkommen zu Werke sich getan, zum erstenmal des Kontinents geführt worden sind.

Deutschland und England haben sich dahin geeinigt, daß im Hinblick auf die beiden Kriegsschiffe des Verhältnis 35 zu 100 bindend abzuhalten soll, d. h. Deutschland wird bei seinen Plänen zu Werke sich halten zu entscheiden, daß es etwa ein Drittel der englischen Kriegsschiffe für sich in Anspruch nimmt. Es hat sich damit gezeigt, daß es sehr wohl möglich ist, zwischen zwei Völkern eine klare Begrenzung der Rüstungen herbeizuführen, wenn beide guten Willens sind und in Mäßigkeit und Zielstrebigkeit ihre berechtigten Interessen gegeneinander abgrenzen.

Was die groß angelegte Abrüstungskonferenz in jahrelanger Zeit und der nicht zugegenen, in zwischen den beiden Regierungen sehr in sehr kurzer Zeit erreicht worden. Und wenn heute in Paris und zum Teil auch in Rom Entwürfsarbeiten darüber laut werden, daß England die Hand zu einem Schritt weiterer Handhabung des Versailles Vertrags geben habe, so mag man sich dort die Erfolglosigkeit aller bisherigen allgemeinen Abrüstungsbesprechungen vor Augen halten. Geht jeder Staat in Zukunft so vor, wie Deutschland und England es jetzt eingeschlossen getan haben, dann wird sehr bald ein Abrüstungsbesprechungen vor Augen haben. Geht jeder Staat in Zukunft so vor, wie Deutschland und England es jetzt eingeschlossen getan haben, dann wird sehr bald ein Abrüstungsbesprechungen vor Augen haben. Geht jeder Staat in Zukunft so vor, wie Deutschland und England es jetzt eingeschlossen getan haben, dann wird sehr bald ein Abrüstungsbesprechungen vor Augen haben.

Dies gilt es bei der Betrachtung des deutsch-englischen Flottenabkommens zunächst ganz allgemein festhalten, und zum andern haben die Franzosen durchaus den Kern auch im Hinblick auf den Versailles Vertrag erkannt. England ist Unterzeichner des Versailles Vertrags von der Siegerseite her. Daselbst England hat sich gemeinsam mit Deutschland an den Verhandlungen beteiligt und die betreffenden, innerlich in langjähriger geordneten Vertragsparagrafen kurzgefaßt

Die deutsche Abordnung für die Flotten-Verhandlungen einigte sich gestern in London mit der englischen Abordnung über ein Abkommen in den Marinefragen. In einem Schreiben des Vizekanzlers von Ribbentrop an den englischen Außenminister Sir Samuel Hoare erfolgte dann die Bestätigung des gestern vormittag abgeschlossenen deutsch-englischen Flottenabkommens. Danach wird die zukünftige Stärke der deutschen Flotte gegenüber der Gesamtflottenstärke Großbritanniens in einem Rüstungsverhältnis von 35:100 stehen. Hinsichtlich der Unterseeboots-Waffe ist für Deutschland 45 u. 8. der Gesamtunterseeboottonnage Großbritanniens vereinbart worden. Das deutsch-englische Flottenabkommen wurde in London gestern in Form eines Weißbuches veröffentlicht.

Die Bestätigung des gestern vormittag abgeschlossenen deutsch-englischen Flottenabkommens erfolgte durch das folgende Schreiben des Vizekanzlers von Ribbentrop an den englischen Außenminister Sir Samuel Hoare: „Exzellenz! Ich beehre mich, Euer Excellenz den Empfang des Schreibens vom heutigen Tage zu bekräftigen, und Sie die Freundlichkeit bitten, mir im Namen der Regierung Ihrer Majestät im Vereinigten Königreich folgendes mitzutteilen.“

1. Während der letzten Tage haben die Vertreter der Regierung des Deutschen Reiches und der Regierung Ihrer Majestät im Vereinigten Königreich Besprechungen abgeschlossen, deren Hauptzweck darin bestand, den Boden für eine allgemeine Konferenz zur Begrenzung der Seerüstungen vorzubereiten. Ich freue mich, Euer Excellenz nunmehr die formelle Annahme des Vor schläges der Regierung des Deutschen Reiches, der in diesen Besprechungen zur Erörterung gelangt hat, durch die Regierung Ihrer Majestät im Vereinigten Königreich mitzuteilen, wonach die zukünftige Stärke der deutschen Flotte gegenüber der Gesamtflottenstärke der Mitglieder des

britischen Commonwealth im Verhältnis 35:100 stehen soll. Die Regierung Ihrer Majestät im Vereinigten Königreich stellt diesen Vorschlag als einen außerordentlich wichtigen Beitrag zur zukünftigen Seerüstungsbeschränkung an. Weiterhin erlaubt sie, daß die Einigung zu der sie nunmehr mit der Regierung des Deutschen Reiches gelangt ist, und die sie als eine vom heutigen Tage ab gültige, dauernde und endgültige Einigung zwischen den beiden Regierungen ansieht, den Abschluß eines zukünftigen allgemeinen Abkommens über die zukünftige Seerüstungsbeschränkung zwischen allen Seemächten der Welt erleichtern wird.

2. Die Regierung Ihrer Majestät im Vereinigten Königreich stimmt weiterhin den Erklärungen zu, die von den deutschen Vertretern im Laufe der kürzlich in London abgeschlossenen Besprechungen bezüglich der Anwendungsmethoden dieses Grundabkommens abgegeben wurden.

35:100 Rüstungsverhältnis

Diese Erklärungen können folgendermaßen zusammengefaßt werden:

a) Das Rüstungsverhältnis 35:100 soll ein Rüstungsverhältnis sein, d. h. die Gesamttonnage der deutschen Flotte soll nie einen Prozentsatz von 35 der Gesamttonnage der vertraglich schließenden Seestreitkräfte der Mitglieder des britischen Commonwealth oder — falls in Zukunft keine vertraglichen Vereinbarungen der Tonnage bestehen sollten — einen Prozentsatz von 35 der tatsächlichen Gesamttonnage der Mitglieder des britischen Commonwealth übersteigen.

b) Falls ein zukünftiger allgemeiner Vertrag über Seerüstungsbeschränkung die Methode der Begrenzung durch vereinbarte Rüstungsverhältnisse zwischen den Flotten der verschiedenen Mächte nicht enthalten sollte, wird die Regierung des Deutschen Reiches nicht auf der Einhaltung des in dem vorhergehenden Unterabsatz erwähnten Rüstungsverhältnisses in einem solchen zukünftigen allgemeinen Vertrag bestehen, vorausgesetzt, daß die für die zukünftige Begrenzung der Seerüstungen durch eine angemessene Methode derart ist, daß die Deutschland volle Garantie

geben wird, daß dieses Rüstungsverhältnis unerschütterlich erhalten werden kann.

c) Das Deutsche Reich wird unter allen Umständen zu dem Rüstungsverhältnis 35:100 stehen, d. h. dieses Rüstungsverhältnis wird von den Baumaßnahmen anderer Länder nicht beeinflusst. Sollte das allgemeine Gleichgewicht der Seerüstung, wie es in der Vergangenheit normalerweise aufrecht erhalten wurde, durch irgendwelche abnormalen und außerordentlichen Baumaßnahmen anderer Mächte herbeigeführt werden, so behält sich die Regierung des Deutschen Reiches das Recht vor, die Regierung Ihrer Majestät im Vereinigten Königreich aufzufordern, die auf diese Weise entstandene neue Lage zu prüfen.

d) Die Regierung des Deutschen Reiches beabsichtigt auf dem Gebiete der Seerüstungsbeschränkung dasjenige System, das die Kriegsschiffe in Kategorien einteilt, wobei die Höchsttonnage und das Höchstalter der Geschütze für die Schiffe jeder Kategorie festgelegt wird, und daß die jedem Lande zuzuschreibende Tonnage nach Schiffskategorien auf die Tonnage im jeder beizubehaltenden Kategorie einteilt, wobei die Höchsttonnage und jede Abweichung von diesem Rüstungsverhältnis in einer oder mehreren Kategorien von den hierüber in einem zukünftigen allgemeinen Vertrag über Seerüstungsbeschränkung etwa getroffenen Vereinbarungen abhängig zu machen. Derartige Vereinbarungen würden auf dem Grundbe stehen, daß jede Erhöhung in einer Kategorie durch eine entsprechende Verringerung in anderen Kategorien auszugleichen wäre. Falls kein allgemeiner Vertrag über Seerüstungsbeschränkung abgeschlossen wird, oder falls der zukünftige allgemeine Vertrag keine Bestimmung über Kategorienbeschränkung enthalten sollte, wird die Art und das Ausmaß des Reiches der Seerüstungen des Deutschen Reiches, das 35prozentige Rüstungsverhältnis in einer oder mehreren Kategorien abzumindern, durch Vereinbarung zwischen der Regierung des Deutschen Reiches und der Regierung Ihrer Majestät des Vereinigten Königreiches im Hinblick auf die dann bestehende Flottenlage geregelt. (Fortsetzung Seite 2)



Die Trauerfeier in Reinsdorf während der Predigt des Landesbischofs Peter. In der ersten Reihe die Reichsregierung mit den Trauergästen. (Scherl-M)



Adolf Hitler spricht den Hinterbliebenen der Vergangenen seine Anteilnahme aus. (Scherl-M)

Stadttheater Halle
Donnerstag, 6.20. Juni, 20h, geg. 22% Uhr
Der Hochtourist
Schwank von K. Kraus und M. Nosi mit musikalischen Einlagen von J. Popelka und K. Gufheim
Erstausf. Sommerrevue v. 30 Stk. bis 7.20 Uhr.

Schauburg
Morgen letzter Tag!
Der entzückende Utafilm
Jungrau gegen Müch
Der stürmische Lecherfolg!

Reinbahn
Terrassen

Der ideale Aufenthalt!
Donnerstag 4, 8 und 2 Uhr
Sonabend, d. 22. Juni, 4 u. 8 Uhr
mode Zick-Zack
Eleganz, neuestige Sommer-Modenschau / Neueste Modell-Kleider / Erstklassige Vorführdamen / Künstlerische Leitung der bekannten Modeschleuderer Kröll / Tanzorchester Fritz Zschilling
Eintritt 50 Pf. / Kein Gedräng

Unterschiede
gibt es sowohl zwischen "mobiliertem Zimmer" und "mobiliertem Bett" als auch zwischen "mobiliertem Zimmer" und "mobiliertem Bett". Eine feine aber ich finde eine interessante in der "Saale-Zeitung" haben ihre Umfrage ein gut mobilitätes Zimmer und andere einen freieren Spielplatz gefunden.

Auto-Markt
Auto-Reparaturen
Insgesamt, prompt u. wirklich preiswert. Fordern Sie unverbindlichen Kosten-Ausgleich von
Auto-Dienst
Wilhelm Jäger L.-G., Halle (Saale)
Annenstraße 54 — Telefon 21208
Gelegenheitskurse in gebrauchten Fahrzeugen.

Siefenorgel
1 1/2 Zc. Oberhol, zu verkaufen, Herr. Mitfolant, 41

Kleinstadt
Inhabereit, auf zu verkaufen, 25. Juni, 20h, 22h, 23h, 24h, 25h, 26h, 27h, 28h, 29h, 30h, 31h, 32h, 33h, 34h, 35h, 36h, 37h, 38h, 39h, 40h, 41h, 42h, 43h, 44h, 45h, 46h, 47h, 48h, 49h, 50h, 51h, 52h, 53h, 54h, 55h, 56h, 57h, 58h, 59h, 60h, 61h, 62h, 63h, 64h, 65h, 66h, 67h, 68h, 69h, 70h, 71h, 72h, 73h, 74h, 75h, 76h, 77h, 78h, 79h, 80h, 81h, 82h, 83h, 84h, 85h, 86h, 87h, 88h, 89h, 90h, 91h, 92h, 93h, 94h, 95h, 96h, 97h, 98h, 99h, 100h, 101h, 102h, 103h, 104h, 105h, 106h, 107h, 108h, 109h, 110h, 111h, 112h, 113h, 114h, 115h, 116h, 117h, 118h, 119h, 120h, 121h, 122h, 123h, 124h, 125h, 126h, 127h, 128h, 129h, 130h, 131h, 132h, 133h, 134h, 135h, 136h, 137h, 138h, 139h, 140h, 141h, 142h, 143h, 144h, 145h, 146h, 147h, 148h, 149h, 150h, 151h, 152h, 153h, 154h, 155h, 156h, 157h, 158h, 159h, 160h, 161h, 162h, 163h, 164h, 165h, 166h, 167h, 168h, 169h, 170h, 171h, 172h, 173h, 174h, 175h, 176h, 177h, 178h, 179h, 180h, 181h, 182h, 183h, 184h, 185h, 186h, 187h, 188h, 189h, 190h, 191h, 192h, 193h, 194h, 195h, 196h, 197h, 198h, 199h, 200h, 201h, 202h, 203h, 204h, 205h, 206h, 207h, 208h, 209h, 210h, 211h, 212h, 213h, 214h, 215h, 216h, 217h, 218h, 219h, 220h, 221h, 222h, 223h, 224h, 225h, 226h, 227h, 228h, 229h, 230h, 231h, 232h, 233h, 234h, 235h, 236h, 237h, 238h, 239h, 240h, 241h, 242h, 243h, 244h, 245h, 246h, 247h, 248h, 249h, 250h, 251h, 252h, 253h, 254h, 255h, 256h, 257h, 258h, 259h, 260h, 261h, 262h, 263h, 264h, 265h, 266h, 267h, 268h, 269h, 270h, 271h, 272h, 273h, 274h, 275h, 276h, 277h, 278h, 279h, 280h, 281h, 282h, 283h, 284h, 285h, 286h, 287h, 288h, 289h, 290h, 291h, 292h, 293h, 294h, 295h, 296h, 297h, 298h, 299h, 300h, 301h, 302h, 303h, 304h, 305h, 306h, 307h, 308h, 309h, 310h, 311h, 312h, 313h, 314h, 315h, 316h, 317h, 318h, 319h, 320h, 321h, 322h, 323h, 324h, 325h, 326h, 327h, 328h, 329h, 330h, 331h, 332h, 333h, 334h, 335h, 336h, 337h, 338h, 339h, 340h, 341h, 342h, 343h, 344h, 345h, 346h, 347h, 348h, 349h, 350h, 351h, 352h, 353h, 354h, 355h, 356h, 357h, 358h, 359h, 360h, 361h, 362h, 363h, 364h, 365h, 366h, 367h, 368h, 369h, 370h, 371h, 372h, 373h, 374h, 375h, 376h, 377h, 378h, 379h, 380h, 381h, 382h, 383h, 384h, 385h, 386h, 387h, 388h, 389h, 390h, 391h, 392h, 393h, 394h, 395h, 396h, 397h, 398h, 399h, 400h, 401h, 402h, 403h, 404h, 405h, 406h, 407h, 408h, 409h, 410h, 411h, 412h, 413h, 414h, 415h, 416h, 417h, 418h, 419h, 420h, 421h, 422h, 423h, 424h, 425h, 426h, 427h, 428h, 429h, 430h, 431h, 432h, 433h, 434h, 435h, 436h, 437h, 438h, 439h, 440h, 441h, 442h, 443h, 444h, 445h, 446h, 447h, 448h, 449h, 450h, 451h, 452h, 453h, 454h, 455h, 456h, 457h, 458h, 459h, 460h, 461h, 462h, 463h, 464h, 465h, 466h, 467h, 468h, 469h, 470h, 471h, 472h, 473h, 474h, 475h, 476h, 477h, 478h, 479h, 480h, 481h, 482h, 483h, 484h, 485h, 486h, 487h, 488h, 489h, 490h, 491h, 492h, 493h, 494h, 495h, 496h, 497h, 498h, 499h, 500h, 501h, 502h, 503h, 504h, 505h, 506h, 507h, 508h, 509h, 510h, 511h, 512h, 513h, 514h, 515h, 516h, 517h, 518h, 519h, 520h, 521h, 522h, 523h, 524h, 525h, 526h, 527h, 528h, 529h, 530h, 531h, 532h, 533h, 534h, 535h, 536h, 537h, 538h, 539h, 540h, 541h, 542h, 543h, 544h, 545h, 546h, 547h, 548h, 549h, 550h, 551h, 552h, 553h, 554h, 555h, 556h, 557h, 558h, 559h, 560h, 561h, 562h, 563h, 564h, 565h, 566h, 567h, 568h, 569h, 570h, 571h, 572h, 573h, 574h, 575h, 576h, 577h, 578h, 579h, 580h, 581h, 582h, 583h, 584h, 585h, 586h, 587h, 588h, 589h, 590h, 591h, 592h, 593h, 594h, 595h, 596h, 597h, 598h, 599h, 600h, 601h, 602h, 603h, 604h, 605h, 606h, 607h, 608h, 609h, 610h, 611h, 612h, 613h, 614h, 615h, 616h, 617h, 618h, 619h, 620h, 621h, 622h, 623h, 624h, 625h, 626h, 627h, 628h, 629h, 630h, 631h, 632h, 633h, 634h, 635h, 636h, 637h, 638h, 639h, 640h, 641h, 642h, 643h, 644h, 645h, 646h, 647h, 648h, 649h, 650h, 651h, 652h, 653h, 654h, 655h, 656h, 657h, 658h, 659h, 660h, 661h, 662h, 663h, 664h, 665h, 666h, 667h, 668h, 669h, 670h, 671h, 672h, 673h, 674h, 675h, 676h, 677h, 678h, 679h, 680h, 681h, 682h, 683h, 684h, 685h, 686h, 687h, 688h, 689h, 690h, 691h, 692h, 693h, 694h, 695h, 696h, 697h, 698h, 699h, 700h, 701h, 702h, 703h, 704h, 705h, 706h, 707h, 708h, 709h, 710h, 711h, 712h, 713h, 714h, 715h, 716h, 717h, 718h, 719h, 720h, 721h, 722h, 723h, 724h, 725h, 726h, 727h, 728h, 729h, 730h, 731h, 732h, 733h, 734h, 735h, 736h, 737h, 738h, 739h, 740h, 741h, 742h, 743h, 744h, 745h, 746h, 747h, 748h, 749h, 750h, 751h, 752h, 753h, 754h, 755h, 756h, 757h, 758h, 759h, 760h, 761h, 762h, 763h, 764h, 765h, 766h, 767h, 768h, 769h, 770h, 771h, 772h, 773h, 774h, 775h, 776h, 777h, 778h, 779h, 780h, 781h, 782h, 783h, 784h, 785h, 786h, 787h, 788h, 789h, 790h, 791h, 792h, 793h, 794h, 795h, 796h, 797h, 798h, 799h, 800h, 801h, 802h, 803h, 804h, 805h, 806h, 807h, 808h, 809h, 810h, 811h, 812h, 813h, 814h, 815h, 816h, 817h, 818h, 819h, 820h, 821h, 822h, 823h, 824h, 825h, 826h, 827h, 828h, 829h, 830h, 831h, 832h, 833h, 834h, 835h, 836h, 837h, 838h, 839h, 840h, 841h, 842h, 843h, 844h, 845h, 846h, 847h, 848h, 849h, 850h, 851h, 852h, 853h, 854h, 855h, 856h, 857h, 858h, 859h, 860h, 861h, 862h, 863h, 864h, 865h, 866h, 867h, 868h, 869h, 870h, 871h, 872h, 873h, 874h, 875h, 876h, 877h, 878h, 879h, 880h, 881h, 882h, 883h, 884h, 885h, 886h, 887h, 888h, 889h, 890h, 891h, 892h, 893h, 894h, 895h, 896h, 897h, 898h, 899h, 900h, 901h, 902h, 903h, 904h, 905h, 906h, 907h, 908h, 909h, 910h, 911h, 912h, 913h, 914h, 915h, 916h, 917h, 918h, 919h, 920h, 921h, 922h, 923h, 924h, 925h, 926h, 927h, 928h, 929h, 930h, 931h, 932h, 933h, 934h, 935h, 936h, 937h, 938h, 939h, 940h, 941h, 942h, 943h, 944h, 945h, 946h, 947h, 948h, 949h, 950h, 951h, 952h, 953h, 954h, 955h, 956h, 957h, 958h, 959h, 960h, 961h, 962h, 963h, 964h, 965h, 966h, 967h, 968h, 969h, 970h, 971h, 972h, 973h, 974h, 975h, 976h, 977h, 978h, 979h, 980h, 981h, 982h, 983h, 984h, 985h, 986h, 987h, 988h, 989h, 990h, 991h, 992h, 993h, 994h, 995h, 996h, 997h, 998h, 999h, 1000h, 1001h, 1002h, 1003h, 1004h, 1005h, 1006h, 1007h, 1008h, 1009h, 1010h, 1011h, 1012h, 1013h, 1014h, 1015h, 1016h, 1017h, 1018h, 1019h, 1020h, 1021h, 1022h, 1023h, 1024h, 1025h, 1026h, 1027h, 1028h, 1029h, 1030h, 1031h, 1032h, 1033h, 1034h, 1035h, 1036h, 1037h, 1038h, 1039h, 1040h, 1041h, 1042h, 1043h, 1044h, 1045h, 1046h, 1047h, 1048h, 1049h, 1050h, 1051h, 1052h, 1053h, 1054h, 1055h, 1056h, 1057h, 1058h, 1059h, 1060h, 1061h, 1062h, 1063h, 1064h, 1065h, 1066h, 1067h, 1068h, 1069h, 1070h, 1071h, 1072h, 1073h, 1074h, 1075h, 1076h, 1077h, 1078h, 1079h, 1080h, 1081h, 1082h, 1083h, 1084h, 1085h, 1086h, 1087h, 1088h, 1089h, 1090h, 1091h, 1092h, 1093h, 1094h, 1095h, 1096h, 1097h, 1098h, 1099h, 1100h, 1101h, 1102h, 1103h, 1104h, 1105h, 1106h, 1107h, 1108h, 1109h, 1110h, 1111h, 1112h, 1113h, 1114h, 1115h, 1116h, 1117h, 1118h, 1119h, 1120h, 1121h, 1122h, 1123h, 1124h, 1125h, 1126h, 1127h, 1128h, 1129h, 1130h, 1131h, 1132h, 1133h, 1134h, 1135h, 1136h, 1137h, 1138h, 1139h, 1140h, 1141h, 1142h, 1143h, 1144h, 1145h, 1146h, 1147h, 1148h, 1149h, 1150h, 1151h, 1152h, 1153h, 1154h, 1155h, 1156h, 1157h, 1158h, 1159h, 1160h, 1161h, 1162h, 1163h, 1164h, 1165h, 1166h, 1167h, 1168h, 1169h, 1170h, 1171h, 1172h, 1173h, 1174h, 1175h, 1176h, 1177h, 1178h, 1179h, 1180h, 1181h, 1182h, 1183h, 1184h, 1185h, 1186h, 1187h, 1188h, 1189h, 1190h, 1191h, 1192h, 1193h, 1194h, 1195h, 1196h, 1197h, 1198h, 1199h, 1200h, 1201h, 1202h, 1203h, 1204h, 1205h, 1206h, 1207h, 1208h, 1209h, 1210h, 1211h, 1212h, 1213h, 1214h, 1215h, 1216h, 1217h, 1218h, 1219h, 1220h, 1221h, 1222h, 1223h, 1224h, 1225h, 1226h, 1227h, 1228h, 1229h, 1230h, 1231h, 1232h, 1233h, 1234h, 1235h, 1236h, 1237h, 1238h, 1239h, 1240h, 1241h, 1242h, 1243h, 1244h, 1245h, 1246h, 1247h, 1248h, 1249h, 1250h, 1251h, 1252h, 1253h, 1254h, 1255h, 1256h, 1257h, 1258h, 1259h, 1260h, 1261h, 1262h, 1263h, 1264h, 1265h, 1266h, 1267h, 1268h, 1269h, 1270h, 1271h, 1272h, 1273h, 1274h, 1275h, 1276h, 1277h, 1278h, 1279h, 1280h, 1281h, 1282h, 1283h, 1284h, 1285h, 1286h, 1287h, 1288h, 1289h, 1290h, 1291h, 1292h, 1293h, 1294h, 1295h, 1296h, 1297h, 1298h, 1299h, 1300h, 1301h, 1302h, 1303h, 1304h, 1305h, 1306h, 1307h, 1308h, 1309h, 1310h, 1311h, 1312h, 1313h, 1314h, 1315h, 1316h, 1317h, 1318h, 1319h, 1320h, 1321h, 1322h, 1323h, 1324h, 1325h, 1326h, 1327h, 1328h, 1329h, 1330h, 1331h, 1332h, 1333h, 1334h, 1335h, 1336h, 1337h, 1338h, 1339h, 1340h, 1341h, 1342h, 1343h, 1344h, 1345h, 1346h, 1347h, 1348h, 1349h, 1350h, 1351h, 1352h, 1353h, 1354h, 1355h, 1356h, 1357h, 1358h, 1359h, 1360h, 1361h, 1362h, 1363h, 1364h, 1365h, 1366h, 1367h, 1368h, 1369h, 1370h, 1371h, 1372h, 1373h, 1374h, 1375h, 1376h, 1377h, 1378h, 1379h, 1380h, 1381h, 1382h, 1383h, 1384h, 1385h, 1386h, 1387h, 1388h, 1389h, 1390h, 1391h, 1392h, 1393h, 1394h, 1395h, 1396h, 1397h, 1398h, 1399h, 1400h, 1401h, 1402h, 1403h, 1404h, 1405h, 1406h, 1407h, 1408h, 1409h, 1410h, 1411h, 1412h, 1413h, 1414h, 1415h, 1416h, 1417h, 1418h, 1419h, 1420h, 1421h, 1422h, 1423h, 1424h, 1425h, 1426h, 1427h, 1428h, 1429h, 1430h, 1431h, 1432h, 1433h, 1434h, 1435h, 1436h, 1437h, 1438h, 1439h, 1440h, 1441h, 1442h, 1443h, 1444h, 1445h, 1446h, 1447h, 1448h, 1449h, 1450h, 1451h, 1452h, 1453h, 1454h, 1455h, 1456h, 1457h, 1458h, 1459h, 1460h, 1461h, 1462h, 1463h, 1464h, 1465h, 1466h, 1467h, 1468h, 1469h, 1470h, 1471h, 1472h, 1473h, 1474h, 1475h, 1476h, 1477h, 1478h, 1479h, 1480h, 1481h, 1482h, 1483h, 1484h, 1485h, 1486h, 1487h, 1488h, 1489h, 1490h, 1491h, 1492h, 1493h, 1494h, 1495h, 1496h, 1497h, 1498h, 1499h, 1500h, 1501h, 1502h, 1503h, 1504h, 1505h, 1506h, 1507h, 1508h, 1509h, 1510h, 1511h, 1512h, 1513h, 1514h, 1515h, 1516h, 1517h, 1518h, 1519h, 1520h, 1521h, 1522h, 1523h, 1524h, 1525h, 1526h, 1527h, 1528h, 1529h, 1530h, 1531h, 1532h, 1533h, 1534h, 1535h, 1536h, 1537h, 1538h, 1539h, 1540h, 1541h, 1542h, 1543h, 1544h, 1545h, 1546h, 1547h, 1548h, 1549h, 1550h, 1551h, 1552h, 1553h, 1554h, 1555h, 1556h, 1557h, 1558h, 1559h, 1560h, 1561h, 1562h, 1563h, 1564h, 1565h, 1566h, 1567h, 1568h, 1569h, 1570h, 1571h, 1572h, 1573h, 1574h, 1575h, 1576h, 1577h, 1578h, 1579h, 1580h, 1581h, 1582h, 1583h, 1584h, 1585h, 1586h, 1587h, 1588h, 1589h, 1590h, 1591h, 1592h, 1593h, 1594h, 1595h, 1596h, 1597h, 1598h, 1599h, 1600h, 1601h, 1602h, 1603h, 1604h, 1605h, 1606h, 1607h, 1608h, 1609h, 1610h, 1611h, 1612h, 1613h, 1614h, 1615h, 1616h, 1617h, 1618h, 1619h, 1620h, 1621h, 1622h, 1623h, 1624h, 1625h, 1626h, 1627h, 1628h, 1629h, 1630h, 1631h, 1632h, 1633h, 1634h, 1635h, 1636h, 1637h, 1638h, 1639h, 1640h, 1641h, 1642h, 1643h, 1644h, 1645h, 1646h, 1647h, 1648h, 1649h, 1650h, 1651h, 1652h, 1653h, 1654h, 1655h, 1656h, 1657h, 1658h, 1659h, 1660h, 1661h, 1662h, 1663h, 1664h, 1665h, 1666h, 1667h, 1668h, 1669h, 1670h, 1671h, 1672h, 1673h, 1674h, 1675h, 1676h, 1677h, 1678h, 1679h, 1680h, 1681h, 1682h, 1683h, 1684h, 1685h, 1686h, 1687h, 1688h, 1689h, 1690h, 1691h, 1692h, 1693h, 1694h, 1695h, 1696h, 1697h, 1698h, 1699h, 1700h, 1701h, 1702h, 1703h, 1704h, 1705h, 1706h, 1707h, 1708h, 1709h, 1710h, 1711h, 1712h, 1713h, 1714h, 1715h, 1716h, 1717h, 1718h, 1719h, 1720h, 1721h, 1722h, 1723h, 1724h, 1725h, 1726h, 1727h, 1728h, 1729h, 1730h, 1731h, 1732h, 1733h, 1734h, 1735h, 1736h, 1737h, 1738h, 1739h, 1740h, 1741h, 1742h, 1743h, 1744h, 1745h, 1746h, 1747h, 1748h, 1749h, 1750h, 1751h, 1752h, 1753h, 1754h, 1755h, 1756h, 1757h, 1758h, 1759h, 1760h, 1761h, 1762h, 1763h, 1764h, 1765h, 1766h, 1767h, 1768h, 1769h, 1770h, 1771h, 1772h, 1773h, 1774h, 1775h, 1776h, 1777h, 1778h, 1779h, 1780h, 1781h, 1782h, 1783h, 1784h, 1785h, 1786h, 1787h, 1788h, 1789h, 1790h, 1791h, 1792h, 1793h, 1794h, 1795h, 1796h, 1797h, 1798h, 1799h, 1800h, 1801h, 1802h, 1803h, 1804h, 1805h, 1806h, 1807h, 1808h, 1809h, 1810h, 1811h, 1812h, 1813h, 1814h, 1815h, 1816h, 1817h, 1818h, 1819h, 1820h, 1821h, 1822h, 1823h, 1824h, 1825h, 1

Der Bandit mit dem Damentäschchen Eine Frau soll ihn genau gesehen haben

Die Kriminalpolizei bittet nochmals dringend alle diejenigen, die zum Raubüberfall in der Wüste-Raststätte StraBe Angaben machen können, sofort ihre Wahrnehmungen mitzuteilen. Am Sonntag, dem 15. Juni, unmittelbar nach dem Ueberfall, also etwa um 13 Uhr, wurde in der Sophienstraße zwischen Sülkau-Nachstadt und Albrechtstraße ein etwa 35-jähriger Mann beobachtet, der eine schwarze Damentasche vor sich hielt. Auf dem gleichen Bürgersteig kam diesem Mann eine Frau entgegen, die dem Rüstenden ins Gesicht gesehen haben muß. Diese Frau wird nunmehr gebeten, sofort auf Zimmer 102 des Polizeipräsidiums vorzusprechen. Alle Angaben werden auf Verzicht vertraulich behandelt, alle Beobachtungen und in den Augen des Publikums auch nichtlagende Kleinigkeiten können für die Aufklärung der gemeinen Tat wichtige Anhaltspunkte sein.

Wem sein Motorrad lieb ist, fährt vorichtig durch die Straßen

Das Polizeipräsidium Halle gibt bekannt: Die Unfallstatistik zeigt, daß ein hoher Prozentsatz von Verkehrsunfällen den rücksichtslos fahrenden Radfahrern und Motorradfahrern zur Last fällt. Es besteht kein Zweifel, daß ein Radfahrer beim Ueberqueren der Fahrbahn oder Ausweichen aus der Straßenbahn und ähnlichen Fällen angefahren werden und zu Schaden kommen. Die Verkehrsunfälle werden aber nur dann auf ein tragfähiges Absterben, wenn alle Straßenbenutzer ausnahmslos größere Rücksicht aufeinander nehmen und auch im Verkehr auf der Straße dem Zeitweiser Gemeinnutz geht vor Eigennutz Geltung verschaffen. Um nun der Verkehrssicherheit wirksam zu sichern, halten sich nunmehr zu verschiedenen Stunden an den Hauptverkehrsstellen des Verkehrs besondere Verkehrskontrollen auf und beachten die Hauptverkehrsstraßen. Wer also fähig ohne Rücksicht auf seine Mitmenschen durch die Straßen rast und somit die öffentliche Sicherheit gefährdet, läuft nunmehr Gefahr, daß außer einer Verurteilung des Radfahrers für eine gewisse Zeit fahrerlos gestellt und dem Verkehr entzogen wird. In einem Rundschreiben des Reichs- und preußischen Verkehrsministeriums an die Landesregierungen heißt es:

Die Verkehrsschuld in den Städten läßt nach wie vor zu wünschen übrig. Während auf der freien Landstraße die motorisierte Straßenpolizei und die Gendarmerie ihr Augenmerk auf die Verbesserung der Verkehrsschuld und den Zustand der Fahrzeuge zu richten haben, muß in den Städten die Schutzpolizei und Gemeindepolizei in vermehrtem Umfange ihre Aufmerksamkeit dem Verkehr spenden. Ich erlaube, dafür zu fordern, daß die in Frage kommenden Beamten wiederholt über die Bestimmungen der Reichsstraßenverkehrsordnung belehrt und angewiesen werden, dauern ein maßvolles Auge auf den Verkehr zu haben und bei Verkehrsverletzungen einzuschreiten. Die gebührende Aufmerksamkeit der Beamten ist, wie der Minister feststellt, ein besonders geeignetes Erziehungsmittel, so daß von ihr in geeigneten Fällen Gebrauch zu machen ist. Der Minister behält sich vor, auch die städtische Verkehrspolizei demnach zu organisieren, und zwar in größerem Umfange.

Was trieb ihn in den Tod?

Ein Mann entläuft dem begleitenden Polizeibeamten und springt in die Saale

Dem Polizeibericht entnehmen wir folgenden: Am schiefen Dienstag gegen 22 Uhr erschien am Revier der Zimmermann Franz Schumann aus der Al. Klausstraße 13 und bat um Schutz, da er sich von seinem Wohnungsgesgeber bedroht fühlte. Da Schumann sehr aufgeregt war und sich nicht beruhigte, erhielt Oberwachmeister Kael den Auftrag, Schumann dem zuständigen A. Revier zuzuführen. Auf dem Wege nach dort bemerkte sich Schumann scheinbar und verlangte, unmittelbar nach seiner Wohnung geführt zu werden. An der Ecke Hallerstraße und Str. Klausstraße aber sprang er plötzlich vor ein vorbeifahrendes Motorrad, ließ nach der Klausstraße zu und stürzte sich in die Saale. Dem Oberwachmeister sofort nachgeworfenes Rettungsnetz ergriff er nicht und ging unter. Ein sofortiges Abtauchen der Saale mit Hilfe des herbeigerufenen Ueberfallkommandos unter Leitung des hinzugekommenen Hauptmann Kurich blieb erfolglos. Angehörige des Uertruntenen sind, soweit festgestellt wurde, nicht vorhanden.

Man muß annehmen, daß es sich bei diesem seltsamen Geschehnis um einen plötzlichen Anfall von geistiger Erkrankung handelt. Schumann, der Anfang der 40er Jahre leben dürfte, wohnte schon seit einem halben Jahr als Untermieter bei einer Familie in der Str. Klausstraße 13. Er hatte regelmäßig Arbeit als Zimmermann, bezog nur in der letzten Zeit einige Tage lang Krankegeld. Seine Wirtsleute erklärten, daß er immer einen völlig normalen Eindruck gemacht habe, und daß sie Anzeichen einer geistigen Erkrankung niemals an ihm feststellen hätten. Sie hatten auch gar nicht bemerkt, daß Schumann aus dem Hause gegangen war. Auch einen Zusammenstoß haben sie vorher mit ihm nicht gehabt, durch den er sich etwa

in seiner Sicherheit hätte bedroht fühlen können. Bis zum heutigen Vormittag hatten die Wirtsleute von dem angedeuteten Verfall überhaupt keine Kenntnis; sie wußten nur, daß Schumann über Nacht nicht aufhau gemacht war.

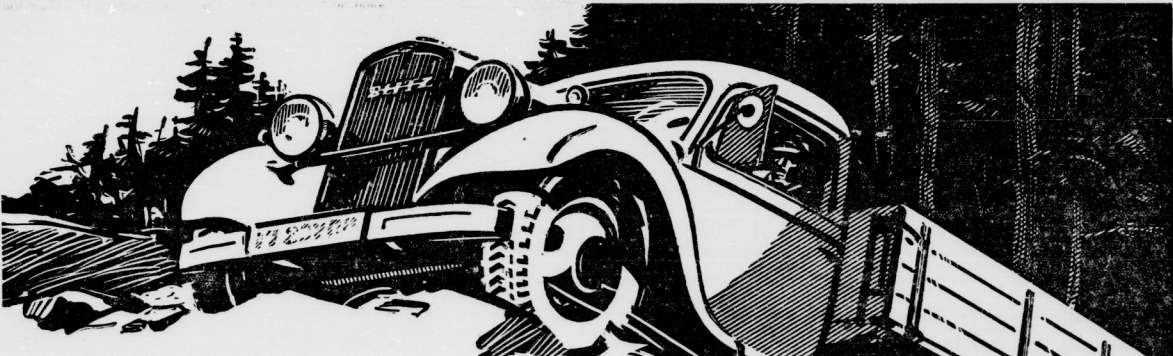
329 Aerzte gibt es in Halle

Das sind über 15 auf je 10 000 Einwohner. Wie unter Berliner G. W. Sonderbericht-erhalten erfahren, gibt es nach der neuesten Erhebung in der Stadt Halle 329 Aerzte, darunter 23 Zahnärzte. Von den 329 sind 35 leitende Amtsärzte, 71 leitende Amtsärzte, 139 freiberufliche Aerzte und nur 28 nicht praktizierende Aerzte. Sehr interessant ist die fachliche Gliederung der praktizierenden Aerzte: 12 für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, 25 für Innere Krankheiten, 20 für Chirurgie, 12 für Kinderkrankheiten, 4 für Gynäkologie und Frauenkrankheiten, 12 für Augenheilkunde, 10 für Urologie, 12 für Haut-, Venen- und Chrenkrankheiten und 22 für Geburt- und Wochenbett. Am Reich 1935 gibt es insgesamt 52 342 Aerzte, davon 33 207 allgemeine Aerzte und Zahnärzte; unter den Fachärzten und -ärztinnen führen die für Innere Krankheiten mit 2862, während die für Gynäkologie und Frauenkrankheiten mit 1058 stufenmäßig an letzter Stelle sich befinden. Sehr man die Zahl der leitenden Aerzte in Beziehung zu unserer Bevölkerungsziffer, so ergibt sich, daß in der Stadt auf 10 000 Einwohner etwa 15,7 Aerzte entfallen. Diese Verhältnisse sind gemittelt durch Vergleich mit dem Reichs- und Reichsbevölkerungsziffer auf 10 000 Einwohner 6,3 Aerzte, Preußen 7,8 und im Reich 7,9 Aerzte.



Drei besondere Briefmarken der Deutschen Reichspost zu Ehren von Handel, Bach und Schutz zu 25, 12 und 6 Pfennig.

Der mutterlose Vorfahr wird zur Zeit von den zuständigen Stellen unterrichtet. Merkmal ist, daß die von dem Uertruntenen auf dem ersten Polizeirevier, das er aufsuchte, angegebene Adresse nicht stimmt: ein Haus Nr. 13 in der Al. Klausstraße gibt es überhaupt nicht. Dagegen hat ein Zimmermann namens Franz Schumann in dem Grundstück Str. Klausstraße 13 tatsächlich ge-



Mehr als ein Sport-Sieg! Ein neuer Beweis für die tausendfache Erfahrung: BLITZ Lastwagen überlegen!

Der Erfolg der Blitz-Lastwagen auf der 3 Tage-Mittelgebirgsfahrt ist beispiellos. Die Blitz Schnell-Lastwagen - trotzdem sie normale Gebrauchswagen sind - haben sich bei dieser unerhörten Gelände- und Zerreißprüfung selbst gegen Spezialfahrzeuge, die besonders für Aufgaben im Gelände gebaut sind, nicht nur behauptet, sie haben sogar mehr geleistet. Die Opel-Mannschaft auf normalen Zweifachsern war die einzige, die strafpunktfrei blieb und den Mannschaftspreis mit goldenem Ehrenschild sowie den Sonderpreis des Reichsverbandes der Automobilindustrie errang. Was bedeutet das für Sie? Diese Zuverlässigkeit, die

durch nichts zu erschüttern ist, diese Sicherheit, Leistungsstärke und Widerstandskraft sind erwiesene Vorzüge jedes Blitz Schnell-Lastwagens. Jeder Blitz Schnell-Lastwagen ist wirklich wirtschaftlich durch seinen niedrigen Anschaffungspreis, seine geringen Unterhaltungskosten und die vorbildliche Pflege und Überwachung im Opel-Fachdienst. Jeder Blitz Schnell-Lastwagen verringert dadurch Ihre Transport-Kosten auf das erreichbare Mindestmaß und steigert somit Ihren Gewinn.

OPEL-BLITZ

1 TO BIS 2 1/2 TO *der Zuverlässige*

FAHRGESTELLPREISE VON RM 2450.- AN AB WERK · ADAM OPEL A. G. RUSSELSHEIM A. M.

Opel-General-Vertretung: **Autohaus Kühn**, Halle, Merseburger Str. 40, Telefon 27351

Vor den Gauportketten

Kampfs des Reichssportführers

In den kommenden Wochen werden in allen Gaugebieten des Reiches Turner und Sportler zu ihren Gauwetten zusammenkommen, um in der geschlossenen Gemeinschaft des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen ihr Bestes zum Reichsbund zu tun. ...

Stück haben, um den zu erwartenden Bedarf richtig zu erfüllen. Auch unter Reformen in Stadtbüchereien ...

Schwimmwettkämpfe der Studenten

Erstklassige Leistungen, spannende Kämpfe / Heute Endkämpfe in Leichtathletik

Anlässlich des Sommerfestes der Universität Halle-Stadt wurden gestern abend im Stadbad die Schwimmwettkämpfe ausgetragen. ...

Im Springen war der schon mehrmalige Sieger B. G. ...

zum. ... (Mittlerberg), ... (Wittenberg) ...

5. Raupflohmarkt

Doppel, 6.-8. Juli 1935



Das Programm der Schülerwettkämpfe

Wie wir schon gestern in einem anderen Teile unserer Zeitung berichtet haben, ist der letzten Woche vor den Sommerferien, am 28. und 30. Juni die Mitteldeutschen Schülerwettkämpfe in der ...

- 1. Mittig (Halle) 27,8 Punkte; 2. Nothe (Corps ...)

Erfolge der Universitätsreife

Der Turnierhof der Universitäts-Reife, ...

Leipzig: Warendoren auf heute verlegt

Über 10 000 Zuschauer waren erschienen. ...

Wie es noch „korrekturen“ geben?

Die Spigenatur unserer Leichtathleten ...

Einzelkämpfe für Studenten: 100 Meter Kraul

1. Groß (Sandsamannschaft Bitterberg) 1:7,6; ...

Schmeling in seinem Trainingslager

Die Partner haben es nicht leicht / Spezialschläge für den Kampf gegen Paolino

Im rechten Moment bereit. Seine Partner haben es nicht leicht. ...

Der ersten Einblick in die Vorbereitungsarbeit eines berühmten Boxkämpfers ...

Wer ein wenig aufpasst, und etwas vom Boxen vernimmt, erkennt ein mohlbedachtetes ...

Der ersten Einblick in die Vorbereitungsarbeit eines berühmten Boxkämpfers ...

Schmeling will diesmal mit Paolino ...

Schon im September gegen Drabdo?

Nach den letzten aus Amerika eingegangenen Meldungen hat Jimmy Johnson, der für die ...

Boranklagen für Donnerstag, 20. Juni

1. ... 2. ... 3. ...

Paris: 1. Manolia - Steiman, 2. Vito ...

1. ... 2. ... 3. ...

Ehrenurkunde

Am 22. und 23. Juni feiert zum erstenmal die gesamte Jugend aller Gauen in sportlichen Wettkämpfen den Tag der Sonnenwende als deutsches ...

mit Punkten den Sieg

In Anerkennung der Leistung, verleihe ich diese Urkunde

Berlin, am Sonnabend

Die Ehrenurkunde des Führers für das Deutsche Jugendfest.

Am 22. und 23. Juni feiert zum erstenmal die gesamte Jugend aller Gauen in sportlichen Wettkämpfen den Tag der Sonnenwende als deutsches ...

Dicker Tag der Rieker Woche

Preis des Seglerverbands für „Pimm“

Wegen seiner deutschen und holländischen Konturen konnte am dritten Tage der Rieker Woche in der internationalen ...

Wer geht nach Oslo und Stockholm?

Die Mannschaften für die Länderpreise

Der Deutsche Fußballbund hat nunmehr die Spieler namhaft gemacht, die für die beiden Länderpreise ...

Und die schwedische Fußballer

Nachdem Schweden Fußballer am vergangenen Sonntag das Vordere Spiel gegen Dänemark mit 3:1 ...

Der Kommandant des „L 48“

Zur Erinnerung an Kapitänleutnant Franz Georg Eichler / Von Georg Runge

(Nachdruck, auch bezugsweise, nur mit Erlaubnis des Verfassers)

Heber den Untergang des Marine-Ultimats „L 48“ am 17. Juni 1917, das gleichzeitige Anknüpfen des aus sechs Zeppelein „L 42“, „L 43“, „L 44“, „L 45“, „L 46“, „L 47“ und „L 48“ bestehender Anariffschmaren gegen England war, das am 16. Juni 1917, nachmittags 3 Uhr, Nordholz zu einem



Kapitänleutnant und Luftschiffkommandant.

Bombenangriff auf die englische Westküste verließ, haben sich, je weniger tatsächlich bekannt geworden ist, um so mehr legenden abgebaut. Hier sollen heute zum Ehrengedenken der todesmutigen, in England Erde ruhenden Besatzung und ihres Kommandanten, Kapitänleutnant Franz G. Eichler, lediglich die nachstehenden, aber zuverlässigen amtlichen Berichte und was sonst aus amtlichen Quellen bekannt geworden ist, wiedergegeben werden.

Am 16. Juni 1917 mittags lagen die sechs für den Angriff auf England ansetzenden Luftschiffe für zur Ausfahrt aus ihren Hallen. Der Befehl lautete:

Angriff Süd-England, London. Aufstieg gegen 2 Uhr. P. Kommandant der Marineleiterschiffen auf „L 48“. Er hat die Befehle, am Grund voranrückender Wetterleuchte in Beziehung, gez. Eichler, Führer der Marineleiterschiffe.

Um 3 Uhr nachmittags verließ das Besatzung der Seimatfähren Nordholz. Während 2 Schiffe — „L 42“, „L 44“, „L 45“, „L 46“, „L 47“ — nach Aufzählung des Anariffschiffes und nachdem sie militärische und industrielle Anlagen in Süd- und Mittel-England erfolgreich mit Bomben belegt hatten, trotz bester feindlicher Abwehr unverletzt zurückkehrten, fehlte „L 48“.

Am Reichsluftfahrtministerium heimet sich über den Verlauf des „L 48“ nur folgende Notiz:

„L 48“ war nach durchgeführtem Angriff durch feindliche Abwehr über England bremsend zum Abstieg gezwungen.“ (Das Datum ist in „L 7, 1917 gegen 3 Uhr morgens“ zu berichtigen.)

Die im Marinearchiv der Marineleitung im Reichswehrministerium befindlichen Akten bezeugen über „L 48“ und seinen Untergang folgendes: „L 48“ wurde nach Fertigstellung am 23. Mai 1917 von Friedrichshafen nach Nordholz überführt. Von Nordholz aus unternahm „L 48“ verschiedene Anariffmissionen in die Nordsee. Am 16. Juni 1917 verließ 3 Uhr nachmittags „L 42“,



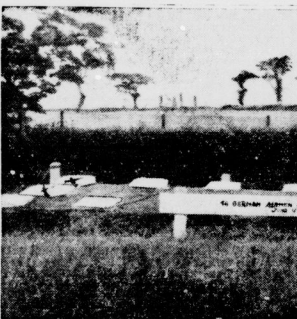
Der Denkstein auf dem Bionsberg. Zusammen Originalfotos aus dem Besitz des Verfassers.

„L 44“, „L 45“, „L 46“, „L 47“ Nordholz zu einem Bombenangriff auf England. Nach einem Anariff auf die Küste gegen 8 Uhr nachmittags am 17. Juni griff ein in etwa 6 bis 6000 Meter Höhe fliegendes englisches Flugzeug „L 48“ an, das etwa 500 Meter tiefer flog. „L 48“ wurde in Brand geschossen und brach ab. Die Besatzung land den Seeboden, nur Kapitän P. S. Wich, die Marineleiterschiffe Ostermann und Weder konnten sich durch Abpringen retten und gerieten in Gefangenschaft.“

Die englische „Foldeu-Zeitung“ vom 17. Juni 1917 berichtete darüber: „In

der Frühe des heutigen Tages näheren sich eine feindliche Luftschiffe der Ost- und Südostküste Englands, von denen eine die englische Küste kreuzte und ein anderes auf meine Minuten über West kam. Es wurden letzten Kommandanten, in bescheiden. Was ich hierüber weiß, ist leider sehr wenig. Wir hatten am 17. Juni 1917 gegen Morgen trotz ungünstiger Verhältnisse einen Anariff auf Nordholz gefahren, waren in der Höhe los geworden und auf dem Nachhauseweg besaßen. Wir befanden uns bereits über See, als ich, aus dem 32. Raum tretend, plötzlich das ganze Schiff in hellen Flammen lebend fand. Ihr Herr Bruder, der vorher mit der ihm eigenen Kampfesfreude und Begeisterung für die Schuttheit unserer Sache, den Anariff geleitet hatte, war zu diesem Zeitpunkt gerade im Schiff, so daß ich wohl mit Recht annehmen kann, daß er einen glücklichen und schönen Soldatentod gefunden hat, der es ihm erlaubt hat, die Ehre der Nation zu teilen. Die feindliche Abwehr hat mich, für das er so oft sein Leben in die Schanze geschlagen hat. Er ruht als tapferer Soldat und Seemann in englischer Erde, weihen ihm der Feind die Anerkennung seines besten Soldaten mit militärischen Ehren an. Bei dem Ich ihn näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-



So eher ritterlicher Sinn in England die deutschen Helden.

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

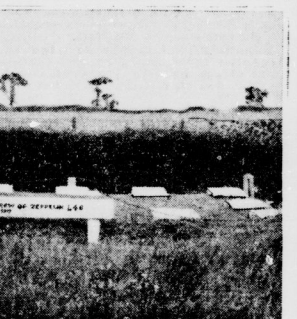
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-



So eher ritterlicher Sinn in England die deutschen Helden.

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-
... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-



„L 48“ auf großer Fahrt.

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

... den ich näher kennen haben, haben ihn alle ge-

Berliner Börse

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and various stock prices.

Verkehrsanleihen

Table listing various railway and transport bonds with their respective values.

Industrie-Aktien

Table listing various industrial stocks such as Bismarck, Chem. Fabrik, and others.

Bank-Aktien

Table listing various bank stocks including Reichsbank, Deutsche Bank, and others.

Verstärker - Aktien

Table listing various amplifier stocks and their market values.

Mittelsachsen Börse

Table listing local market prices for various goods and services in Mittelsachsen.

Industrie-Obligationen

Table listing various industrial bonds and their terms.

Sachwerte

Table listing various commodities and their current market prices.

Bank-Aktien

Table listing various bank stocks and their market values.

Verstärker - Aktien

Table listing various amplifier stocks and their market values.

Kleine Anzeigen

Small text block providing information about the classified advertisements section.

Main text block containing various notices and advertisements.

Offene Stellen

Advertisement for a bank institution seeking stenographers and typists.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position with specific requirements.

ein Laden

Advertisement for a shop or business space for sale or lease.

Schlafzimmer

Advertisement for a bedroom or sleeping quarters.

Ein Laden

Advertisement for a shop or business space.

Junger Mann

Advertisement for a young man seeking a partner.

Mädchen

Advertisement for a young woman seeking a partner.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Sattlerhilfegesucht

Advertisement for a saddler or leather worker.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Wett. Köchin

Advertisement for a cook position.

Familien-Nachrichten

Am Dienstag nachmittag entschlief sanft unser inniggeliebter Bruder und Onkel, der Rechnungsrat

Richard Grunow

im 79. Lebensjahre

In tiefer Trauer
im Namen der Hinterbliebenen
Ida Richter, geb. Grunow.

Halle (Saale), den 19. Juni 1935.
Fehlerlos Nr. 7, II.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, vormittags 11 Uhr vor der Kapelle des Städtchinos aus statt.
Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietät“, Max Burkel, Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Am 17. Juni 1935 verschied nach kurzem schwerem Krankenlager unerwartet unsere hochverehrte Chefin
Frau Rittm. A. Steiger, Deutleben

Die Verewigte ist in unerwählter Schaffenskraft und allzeit gutem Verständnis für das Wohl der Gefolgschaft besorgt gewesen und wird uns immer ein Vorbild bleiben. In tiefer Ehrfurcht und Dankbarkeit neigen wir uns zum Abschied an der Bahre der Dahingeshiedenen, der wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Deutleben, den 19. Juni 1935.

Die Gefolgschaft des Landw. Betriebes
R. Steiger, Deutleben.

Nachruf.

Am 17. Juni verschied ganz plötzlich und unerwartet unsere verehrte Vorkämpferin,

Frau Rittmeister

A. Steiger-Deutleben.

Die Verewigte hat mit großer Liebe und Aufopferung für das Gelingen unseres Vereins gewirkt und war uns stets ein gutes Vorbild zur Hilfe beim Wiedereinbau und der Vaterlands. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Deutsches Rotes Kreuz
Vaterländischer Frauenverein
Zweigverein Deutleben.
Leni Köster, 2. Vorsitzende.
Deutleben-Neutz, den 18. Juni 1935.

Am 17. Juni ist unser Mitglied des Kreisrates, Frau
Auguste Steiger

Rittguts Deutleben, unerwartet verschieden.
Wir verlieren mit ihr eine langjährige ständige Mitarbeiterin, eine treue Rostkranzfrau, welche teilweise in den Deutschen Roten Kreuz diesem mit der Hingabe der wahrhaft deutschen Frau diente. Dies sichert der Hingegangenen allzeit ein dankbares Gedenken.

Deutsches Rotes Kreuz
Vaterländischer Frauenverein, Kreisverein Saalkreis
Bertha Block, Vorsitzende.

Mein lieber einziger Sohn, unser treuer Bruder, Schwager und Neffe
Willi Rundspaden

wurde uns am 16. Juni 1935 durch einen Unglücksfall jäh entrispen.

Irmgard Rundspaden
Anneliese Luxat, geb. Rundspaden
Anna Rundspaden
Hugo Luxat

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 20. Juni, um 14^{1/2} Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Beileidsbesuche dankend verbeten.
Freundlich zugewandte Kranzpenden an die Beerdigungsanstalt „Pietät“ (H. Gercke), Fleischerstraße 11, erbeten.

Am 18. Juni nahm der liebe Gott plötzlich und unerwartet unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, den
Obersattelmeister a. D.

Franz Naujoks

Ritter des Eis. Kreuzes 1870 u. anderer Orden im 86. Lebensjahre zu sich.
In tiefer Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen:
Arthur Naujoks.

Halle a. S., den 19. Juni 1935.
Mansfelder Str. 52
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, dem 21. Juni, 15 Uhr, in der großen Kapelle des Gärtnersriedhofes statt.
Zugedachte Kranzpenden nimmt Beerdigungsanstalt „Pietät“, M. Burkel, Kl. Steinstr. 4, entgegen.

Les die „Saale-Zeitung“!

Verlobungen:

Halle a. S.:
Dr. Walter Michaelis und Frau Elisabeth geb. Meyer-Witt.
Wahlheim:
Margot Nährborn mit Otto Barnette.

Verlobungen:

Wesling und Weimar:
Eveline Högemann und Charlotte Högemann geb. Voren.
Wipfelsdorf: Werner Westmann und Frau Hie geb. Schöne.
Weiskensfeld:
Walter Schmidt und Frau Marthe geb. Lange.

Familiennachrichten

(Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangehörigen.)

Geborene:

Halle a. S.:
Franz Libanowski, 76 J. — Hermann Schmidt, 90 J. — Franziska Bergmann geb. Wiesefer, 50 Jahre.
Wesling:
Elisabeth Albrecht geb. Peters, 68 Jahre.
Wesling:
Hart Zernig, 28 Jahre.
Raumburg:
Julian Otto Duett.
Weiskensfeld:
Marie Peter geb. Stimmer, 30 Jahre. — Ida Deibel geb. Gerisch. — Johannes Schömerhahn. — Obermühl, bei Schuppelitz Ernst Güter, 30 J.
Richard Schumann, 36 J.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgehen unseres lieben Entschienenen, des Fleischer
Franz Jänicke
sprechen wir all denen, die seiner gedachten, unseren herzlichsten Dank aus.
Rieda, im Juni 1935.

Familie Bürger
Familie Kühne

Familien-Anzeigen

finden in der Saale-Zeitung einen weiten Leserkreis, darum bedient man sich Ihrer in allen Fällen

Zurück

Facharzt für Ohren, Nasen und Hals
Dr. Walther
Große Steinstraße 74 (Café Bauer)
Sprechzeit 9-12 und 3-5 Uhr
ruben Mittwoch u. Sonnabendnachm.

Zurück

Dr. Karl Winkelmann
prakt. Arzt Steinweg 25

Bernstein das deutsche Gold
aus der Staatlichen Bernstein-Manufaktur Königberg
Emil Herz
Obere Leipziger Straße 45

Dauerwellen 4⁵⁰

komplett
Wasserwellen 125
mit Waschein- und Schneidem
Dauerwell-Salon „Spezial“
Geiststraße 23

Aufpolstern

Wohnermöbel, Restaurierung von Polstermöbeln aller Art nach billigem und unerschütterlichem Maßstab.
Karlstraße 30. — Telefon 332 24

Immer daran denken

bei Kleinanzeigen in der großen Zeitung „Mitte-Deutschland“ sehr preiswert und erfolgreich sind. Waschen Sie im gegebenen Falle einen Bericht.



Handkoffer
schl. Vulkanleder, 5 Jahre Garantie f. Haltbarkeit 10.50 8.75 6.75

Schnellkoffer
das praktischste Modellkoffer, schwerer Lack mit hellem Einfaß 11.50 10.30 10.—

Rindleder-Handkoffer
gute Lederqualität mit Seidenfutter und Zugtaschen 13.— 11.50 8.75

Handschrankkoffer
kann Drücken der Kleider mehr, gute Schlösser und Packgurte 19.— 15.50

Hutschachteln
modische Form, schwarz Lack mit hellem Einfaß 4.50 3.50

Rucksäcke
für Herren, aus regenfestem Jagdstoff, breite Tragebänder 6.50 5.50 4.25

Feldtaschen
aus rein Aluminium mit Filzbezug, braun, grau, schwarz mit Doppelriemen 2.25 u. 1.90

RITER
HALL-TRADE
HALL-TRADE
HALL-TRADE

SEEREISEN

D. COLUMBUS 32565 B.R.T.
zur engl. Flottenschau
IRLAND-ENGLANDFAHRT
vom 11. bis 20. JULI ab RM 165.—

D. General v. Steubene 14690 B.R.T.
1. Mittelmeerreise
vom 8. bis 23. JULI ab RM 290.—
Bremen - Vigo - Lissabon - Tanger - Malaga - Algier - Palermo - Korfu - Cattaro - Ragusa - Venedig

2. Mittelmeerreise
vom 17. bis 31. AUG. ab RM 270.—
Genoa - Messina - Catania - Athen - Istanbul - Santorin - Neapel - Genoa

In die schönsten Fjorde Norwegens
D. Sierra Cordoba 11596 B.R.T.
Lloyd-Nordkapfahrten
2. Reise: 6. bis 22. JULI ab RM 290.—
3. Reise: 23. JULI - 8. AUG. ab RM 290.—
4. Reise: 10. bis 26. AUG. ab RM 290.—

Herbstreisen
Mittelmeerreisen 2. - 14. September ab RM 250.—
19. September - 1. Okt. ab RM 250.—
3. - 23. Okt. ab RM 355.—

Auskunft und Prospekte durch unsere Vertretungen und
NORDDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN

in Halle: Hermann Müller, jr. Lloydreisebüro
Leipziger Straße 20, gegenüber dem Ritterhaus

Herbol „schlagfest“
der neuzeitliche Lack
für jeden Zweck.

Geeignet zum Anstrich von Eisen, Holz, Mauerwerk, Ausgüssen, Gartenmöbeln, Autos usw.

Trocknet in 2-3 Stunden
zu haben in 24 Farbtönen, in kleinsten bis 1-kg. Dosen, bei

Helmbold & Co., Leipziger Str. 104
und Filiale
Farbenhaus Riebeckplatz, Merseburger Straße 168.
Fernsprecher 26094.

Allerfeinste frische
Kalbs-Leber 30 Pf.
heute eintreffend

G. K.-Bratwurst 78 Pf.
Frischer Gulash 68 Pf.
Dicke Rippchen 58 Pf.
A. K.-Knadwurst 98 Pf.
Feines Schweinegutt
A. Knäusel Butter, Wurst
Flaischwaren

Interessantes Lesefest

In der Kleinanzeigen der Saale-Zeitung, das Leben in seiner Zunftfähigkeit spiegelt sich hier wieder. Der Kleinanzeigenleiter ist hierfür eine Zunftgenosse für jedermann. Wie viele außerordentlich günstige Gelegenheitsangebote gibt es da. Gewöhnen Sie sich daran, regelmäßig den Kleinanzeigen der Saale-Zeitung zu lesen. Sie werden bald merken, wie viele Vorteile dies für Sie hat.

Zuckerkrank
nur noch
Diabetikerbrot
nach Dr. Senker Alleinhersteller
für Halle
W. Große, Goethestraße 7
Ferner 28 500

Bredow's Autoverkehr
Reisenaufnahme mit Rollverdeck für Gesellschaften, Vereine, Schulen und Frauenschulen zu vermieten
Anfragen an **Bredow**
Telefon 324 89 - Forsterstraße 52

Wagner
nach der Waischrift der Aufgeber von Schilke - Wagner sind zweifelsfrei mit der Schilke - Wagner - Nachweise a. nach. Wir bitten deshalb, schriftlich auf Schilke - Wagner anzufragen, auf dem Umständen jedoch die betreffende Schilke - Wagner - Mitteilung anzufragen.

BRUNO PARIS HALLE
Echt elchene 375.- 395.- 450.- 490.-
lackierte 290.- 275.- 295.-
325.- 375.- 395.-
Annahme all. Bedarfdeckungscheine

„Die Männer von Aran“ Der Welt besser Film läuft gegenwärtig in Halle

Man hat schon viele Filme gesehen, in denen das Meer in seiner gewaltigen Schönheit und Macht den Hintergrund abgibt — der Raubfilm, der die Kämpfe, die die



Jugendliche Anglerfreunde.

gehört als nächster Verwandter hierher — es hat aber noch nie einen Film gegeben, in dem die beiden gegenwärtigen Elemente Wasser und Erde in dieser grandiosen, gutlich erhellenden Weise gegeneinander auftritt worden wären, und miteinander das schonede Geschöpf aus Fleisch und Blut, der Mensch, der mit der Wade des Fisches aussieht, durch selbenvierten Küssen und unendliche Nannheit sich amidst beiden feindlichen Elementen anheftet und sein Leben fristet, sich ernährt von der künstlich aus Tang und Seehäutchen und in feinem Regen von entzückten Düften, die von Fischern gegen den Wind geschickt wird, der sich sein Taglicht aus der Leber des mit



Aus Tang wird Erde gemacht.

der Hand harmonierten Haifisches herauf, doch dem nichts achtet als Raub, Raub und Fette, dazu die paar Zehen, die er auf dem Sande trägt, ein Eck für die Waage, eine Kante für die Waage, und für das ganze Dorf vielleicht noch ein Pferd.

Das Thema des Films, den der englische Regisseur Robert Mather hat, ist nichts anderes als das Leben der Fischer von Aran, der Inselbewohner an der Westküste von Irland. Es wird vorgeführt, wie eine Familie von drei oder fünf Menschen Erdfrucht isst, wie sie einen Haifisch fängt — was mißlerant am Tage und zwei Nächte dauern kann — und wie sie bei einer Sturmwind ihre Fische vertreibt. Ganz noch, wie sie wohnt und womit sich der Junge die Zeit verbringt.

Um das zu zeigen, hat der Regisseur zwei volle Jahre auf der Insel Aran gelebt und gearbeitet. Man kann sich vorstellen, daß der Unterhalt zu den in den Studios herunter-



Feldarbeit auf dem Felsenland.

Ämliche Bilder: G. W. Ila.

gehenden „Großfilmen“ fürbar wird. Zwei Jahre, das sind siebenhundertdreißig Sonnenaufgänge, Sonnenaufgänge, Regenfälle, Stürme, Reifungen, Jagden, Bodentage, Saattiege, Erntetage, Arbeitstage! Nirgends in Europa gibt es diese Landarbeit. Wie sah man schon einmal zu etwas in einem Film. Kein Kameramann der Welt hat je so unerschütterliche Bilder einer Brandung aufgenommen und der das keine Reue mit ein Zielgefühl in seinem Todestage hinter sich her reißt.

Zwischen durch, zwischen Meeresgewalt und Wellenbarre, am Sturm und Wolkenspielt das Schicksal der Menschen, jener Mutter und Sohn dabeim, und jener drei da draußen, die mit dem See kämpfen, der größer und inhorrer ist als alle umarmen. Und niemand gibt es, der nicht faunwürde vor solcher nie erlebter Macht der Elemente, die hier, eine entseelte Kette, in durchdrückender Eingringlichkeit immer und dortbar werden.

Die Weisheit, zwischen Meeresgewalt und Wellenbarre, am Sturm und Wolkenspielt das Schicksal der Menschen, jener Mutter und Sohn dabeim, und jener drei da draußen, die mit dem See kämpfen, der größer und inhorrer ist als alle umarmen. Und niemand gibt es, der nicht faunwürde vor solcher nie erlebter Macht der Elemente, die hier, eine entseelte Kette, in durchdrückender Eingringlichkeit immer und dortbar werden.

gebracht werden soll, wenn es gilt, das Reb zu bergen, wenn die Brandung unerschaffen hat und er wieder aufgertigt wird, wenn der Junge heimgeführt wird, der zum Laufen mit ins Boot mochte: „Ob beim und sei bran!“ Es sind menig Worte, und sie werden futilios gesprochen, vom Mund bewegt durch den Wind, eingeleiten von einer Tonnwelle, deren Vanture bedeutend genannt werden muß, nichts wird künstlich herangestellt, nichts überbetont, niemals gibt es einen Zeiger in aufstürzender großaufnahme. Niemand hat mehr und anderes, es ist allein und unbefahrt von Liebe und Mitleidenschaft, und es gibt, das in das Wohlleben, keine Spionhandlung um künstlich geschulte Gefühlsfragen, um Liebe, oder Gierigkeit, nicht einmal eine Reportage mit roten Handlungsläden. Es ist das große Wunder dieser Arbeit, das es gelungen ist, die subtilen Einzelheiten aller Lebensäußerungen aufzugreifen und dabei doch die



Feldarbeit auf dem Felsenland.

Ämliche Bilder: G. W. Ila.

große, geheimnisvolle Einheit des Lebens unangetastet zu lassen: Mensch und Tier, Wasser, Luft und Erde ungeteilt und in durchdrückender Gleichheit der Weltgestaltung zu zeigen wie in Gottes Hand.

Der Welt besser Film? Ja! Ehrhard Evers.

Alle Menschen sind Bücherdiebe!

Der anfängliche Mittelkropfer stellt die Erzählung auf und geht nicht als Faleisender, aber er tricht Bücher. Ein Strafregistrausgang ist lauber, sein Auf berchtigt ihn, sich zu den rechtlich denkenden Menschen zu zählen, und doch verzeilt er sich an fremdem Eigentum. Das ihm das nicht beunruhigen, ist noch straflos, aber Diebstahl bleibt Diebstahl. Juristen können daraus eine Handunterlageung oder Unrede machen, davon verzieht ich nichts. Das Eigentumsverbrechen vollzieht sich in folgender Form:

Schauen Sie Material über beneidliche Klänge. Ich soll darüber einen Vortrag halten. Mir fehlt nur Literatur.“

Der Menschens-und geht zu seinem Bücherdrank, holt nach reichlichem Abwägen

hinf Werkle hervor, bespricht sie mit dem Grähler, nach die Bücher ein und nicht sie nicht mehr wieder. Wohl wurde ihm verprochen, die Werke in drei Wochen wieder zu bringen. Das ist also die gleiche Brute, die man seinem Hausvater schreit, nach ihm zum Schluß mats erben ist. Der Hausvater verzieht sie keine Miersforderungen, der Bücherweller aber denkt nie mehr an seine Bücher.

Es müssen nicht immer beneidliche Klänge sein, es können auch mühselige sein, oder die Ereignisse der Zeit aufheit sein. Die Bücher werden auch dem Diebe förmlich aufgebunden:

„Das Buch müssen Sie lesen! So ein Meißterroman wird nur alle hundert Jahre geschrieben.“

Denk der Geber doch noch einmal an sein Buch, und sucht er nach einem Wertelable die launigen Leser auf, dann protestiert der Cole.

„Ich bin noch nicht dazu gekommen, Dein Buch zu lesen, aber in den nächsten Tagen werde ich es geschafft haben.“

Er denkt nicht daran. Ist es so fatische Scham, das Buch ist zu schwer verdaut, der Leser ist zu hoch, das Buch zu tief, er meint es ein schlechtes Geisteswerk. Wie ist denn so möglich, daß ich das Buch nicht vertragen? Natürlich werde ich das Buch noch lesen, keiner ist so frei und ehrlich und nicht das Buch mit den Worten zurück. Es ist mir zu schwer, aber ich habe keine Zeit oder keine Lust.“ Der Meißter kommt alle Vierteljahre wieder, dann ist die Sache ein. Ein Bücherweller hat ein Buch mehr in seiner Bibliothek.

„Ich liebe meine Bücher, wie man nur Trauen und Kinder liebt. Ich ein Buch außer dem Haut, dann habe ich schlaftere Nähe und Altdrücken. Kommt ein Buch zur Drift nicht zurück, lege ich den Finger auf und verlange meine Rechte. Er gibt mir das Recht, nicht zu lesen, aber ich habe keine Zeit oder keine Lust.“ Der Meißter kommt alle Vierteljahre wieder, dann ist die Sache ein. Ein Bücherweller hat ein Buch mehr in seiner Bibliothek.

Herbert Paatz.



Auf der Hainshchagd.

Dr. Inrfried Hartmann

Verteidiger in Straßingen

Dringlialtkoman von Martin Kurz

Rechtsanwalt Dringlialt Verlag Neues Leben, Stzg. Gmnd

17. Fortsetzung.

„Sie müße wie ihre Hände atterten. Schinerliche Flotte hier. Das ist so laune worten fontell und demnach stellen Sie sich an meine Seite... Se, lesen Sie mir nicht fern, wenn ich noch meine Richter reden werde! Es ist dann doch ein Weidliß bei mir...“

„Sie broch ob und zog ihre Hände zurück. Ihr Auto wartet immer noch, Herr Doktor. Denken Sie jetzt nicht an mich! Denken Sie nur noch an Dr. Ried! Das ist meine besondere Bitte. Und bestimmen Sie, was wann an geschichen hat, damit Dr. Ried ganz ruhig kommt. Jede Stunde ist mir jetzt von Wert.“

Er hatte sich erhoben.

„Dann bitte ich Sie, mit mir zusammen zur Stadt zu fahren. Wir können Insloch auf der Polizeidirektion über die nächsten Ansuchen protokollieren lassen. Ich hoffe, noch während der Nacht auch mit Staatsanwalt Dr. Dill sprechen zu können.“

„Was war Martin Wittermann vorber, als Dr. Hartmann mit Dr. Dill auf der Polizeidirektion erschien, und da, als sie das Dienstzimmer betrat, als der Staatsanwalt gekommen war, da sie der trüblichen Insloch überantwortet werden sollte, sprach Dr. Dill nach als plötzlich ankommen. Dr. Hartmann fang sie in seinen Armen auf. Er war entsetzt. Erst dachte er an einen Herzschlag, und er verlor die Besinnung, man sollte sofort einen Arzt herbeirufen. Er bemühte sich um die Besinnung, und er meinte auf, als der Arzt erschien, daß dann von einem Herzschlag sprach. Sollte nicht ein Selbst-Gefahr für ihr Leben?“

„Nein, nein! Sie werden sich schon in ein paar Stunden wieder heimlich erholt haben. Es muß eine außerordentlich schwere Gemütskurve vorausgegangen sein, die der Anfall verursachte. Stimmt das?“

„Ja! Sollte man die Demutlichkeit nicht in ein Krankenhaus bringen?“

„Das ist unmöglich nicht nötig. Sie kann hier bleiben.“

„Nicht in die Straße lassen sein, wichtige Auslagen zu machen.“

„Eine kurze Vernehmung dürfte möglich sein. Hernach würde ich Schennung anempfehlen.“

„Während der Nacht sich weiter um Dr. Dill bemühte, verließ Dr. Hartmann, Staatsanwalt Dr. Dill zu erreichen, der die Insache gegen Ried nicht erhellen konnte.“

„Rann ich meine Aussagen machen? Ich möchte Sie doch in ja noch ein wenig aufpassen. Die Strafkammer dürfte sich nicht so leicht lassen und erst wieder willig anerkennen.“

„Nein! Ich will sprechen! Bitte, veranlassen Sie das Gericht!“

„Der Herr Staatsanwalt weilt nebenaan. Ich habe ihn verhandelt.“

„Nun Sie ihn!“

Und Dr. Dill erhob sich und weitere Herren hinter ihm. Dr. Dill sagte mit Richterlicher Stimme, was sie an den harte. Sie bot nur, ihr fürs erste alle Einzelheiten zu erlösen. Das wollte sie später berichten. Dr. Dill behandelte sie voller Höflichkeit und Rücksichtnahme, und nach einer halben Stunde war er mit Dr. Hartmann und den übrigen Herren wieder zurück.

Als sie auf dem breiten Gang handte, bränate Dr. Dill Hartmann.

„Herr Staatsanwalt. Ihre erste Aussage ist jetzt. Dr. Ried die Freiheit zurückzugeben! Ich will sofort zu ihm und ihm auf das, was ich wohl schon die nächste Stunde bringen wird, vorbereiten.“

Dr. Dill ließ ihm die Hand.

„Ja, gehen Sie zu ihm! Was mir Ihnen zu danken haben, läßt sich nicht in ein paar kurzen Worten ausdrücken. Wenn Sie, Harter, beunruhigt sind, dann lassen Sie mich wissen, wie mich, wie dann alles gekommen wäre!“

„Herr Hartmann, Sie ist nicht zu dem Sprachatman. Er ist in dem kleinen Raum und berührt er mit seinen Verteidiger.“

„Um diese Zeit sind Sie heute schon im Gefängnis, Herr Doktor?“

„Herr Staatsanwalt, Sie ist nicht zu dem Sprachatman. Er ist in dem kleinen Raum und berührt er mit seinen Verteidiger.“

„Um diese Zeit sind Sie heute schon im Gefängnis, Herr Doktor?“

„Herr Staatsanwalt, Sie ist nicht zu dem Sprachatman. Er ist in dem kleinen Raum und berührt er mit seinen Verteidiger.“

„Um diese Zeit sind Sie heute schon im Gefängnis, Herr Doktor?“



